



Faktenpapier Wirtschaftspark an der A93

Dieses Faktenpapier stellt das Vorhaben zum Wirtschaftspark an der A93 klar und kompakt dar. Amazon und Panattoni zeigen auf, was konkret geplant ist und was umgesetzt und finanziert werden soll. Im Folgenden sind die wichtigsten Themenfelder zusammengefasst und die gesicherten Fakten benannt. Damit wird deutlich, welchen Nutzen die Neuansiedlung für Region, Menschen und Umwelt bringt.

Verkehr:



Panattoni hat zusammen mit den Fachbehörden ein Verkehrsgutachten und ein Erschließungskonzept erstellt. Vorgesehen sind der Ausbau der Verkehrsknotenpunkte und mehrere Lichtsignalanlagen. Das Konzept entflechtet den Verkehr und senkt das Unfallrisiko. Amazon und Panattoni übernehmen dabei einen großen finanziellen Anteil am Um- und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Außerdem wird eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde zur Einrichtung einer Busverbindung angestrebt und die Bildung von Fahrgemeinschaften unter Mitarbeitenden unterstützt. Amazon und Panattoni investieren zudem in Elektromobilität und werden beim Wirtschaftspark an der A93 mehrere Ladesäulen auf den Parkplätzen einrichten.

Arbeitskräfte:



Mit dem Bau des Wirtschaftsparks an der A 93 entstehen langfristig rund 1.800 Arbeitsplätze für Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen – vom Azubi bis zum Standortleiter. Die neuen Stellen erzeugen zusätzliche Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen und stärken das Wachstum lokaler Unternehmen. Seit September 2025 liegt der Einstiegslohn für Amazon Logistikmitarbeitende bei 15,65 Euro brutto pro Stunde und mehr. Ab 2026 folgt eine Erhöhung auf 16 Euro.

Faktenpapier Wirtschaftspark an der A93

Finanzielle Auswirkungen:



Amazon und Panattoni stärken den Landkreis wirtschaftlich und finanziell. Amazon zahlt alle nach deutschem und europäischem Recht fälligen Steuern. Für die betreibenden Gesellschaften wird ab Aufnahme der Tätigkeit am Standort die Gewerbesteuer von den Finanzbehörden festgesetzt. Über die Kreisumlage gibt die Marktgemeinde Rohr i.NB Steuereinnahmen indirekt an Nachbargemeinden im Landkreis weiter.

Nachhaltigkeitsmaßnahmen:



Amazon und Panattoni realisieren das Projekt klimabewusst – mit ressourcenschonender Bauweise, fossilfreier Energieversorgung und Renaturierung. Unvermeidbare Eingriffe werden mindestens 1:1 ausgeglichen. Außerdem werden eine Reihe von Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt:

Nahezu alle Dächer erhalten Photovoltaik für einen bilanziell CO₂-freien Betrieb, ergänzt um tageslicht-/präsenzgesteuerte Beleuchtung, fossilfreie Wärme und ein E-Mobilitätskonzept mit Ladeinfrastruktur. Begrünte Dächer (Büros, Parkhaus) und vertikale Fassadengärten verbessern Mikroklima und Regenrückhalt. Die Großgarage entsteht im Holztragwerk, Bürotrakt und das geplante Bildungszentrum erhalten Holzfassaden. Auf PVC-haltige Baustoffe wird somit zugunsten langlebiger, gut recycelbarer Materialien verzichtet. Streuobstwiesen, zusätzliche Bäume, Wildblumenflächen sowie Insekten- und Nisthilfen fördern die Biodiversität vor Ort. Versiegelte Flächen werden durch die Pflanzung von über 300 Bäumen sowie rund 600 Büschen und Sträuchern optimiert und die PKW-Stellplätze mit versickerungsfähigem Pflasterbelag ausgeführt. Zusätzlich ist geplant, versiegelte Flächen wie zum Beispiel Parkplätze oder alte Militäranlagen zu entsiegeln und sie so als Ausgleich wieder der Natur zurückzugeben. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde.

Kläranlage:



Die Kläranlage arbeitet bereits heute – und damit vor der Ansiedlung des Wirtschaftsparks – an der Kapazitätsgrenze. Eine Erweiterung der Kläranlage ist deshalb ohnehin geplant. Amazon und Panattoni werden die Ertüchtigungen, die für ihre Ressourcennutzung anfallen, selbstverständlich mittragen. Den beiden Unternehmen ist es wichtig, vorhandene Herausforderungen anzunehmen und einen Beitrag zur Lösung zu leisten.

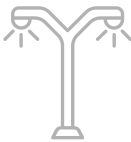
Faktenpapier Wirtschaftspark an der A93

Wohnraum und soziale Infrastruktur:



Bei vergleichbaren Standorten wie Hof-Gattendorf oder Graben bei Augsburg stammen die meisten Mitarbeitenden erfahrungsgemäß aus dem regionalen Umfeld, so dass am Standort an der A93 keine Belastung des Wohnungsmarktes zu erwarten ist. Dasselbe gilt für Kindergartenplätze und die Gesundheitsversorgung.

Licht- und Lärmimmissionen:



Um die Lichtimmissionen in der Nähe des Bannwaldes zu minimieren, wurde die Ausfahrtstraße so weit wie möglich zurückgezogen und der Beleuchtungsgrad auf das operative Minimum reduziert.

Wie an allen Standorten in Deutschland streben Amazon und Panattoni an, den ÖPNV zu verstärken und beispielsweise eine Busanbindung zu ertüchtigen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften unter Mitarbeitenden wird ebenso unterstützt.

Leerstandsrisiko:



Eine Verhinderung der Inbetriebnahme wegen Personalmangels besteht für den Wirtschaftspark nicht. Vor der Entscheidung für einen Standort wird der Arbeitsmarkt im Detail analysiert.